



Entwurf Architekten Torsten Zimmer, Antje Relke-Paul, Dipl.-Ing.

Projekt

Baugrundstück

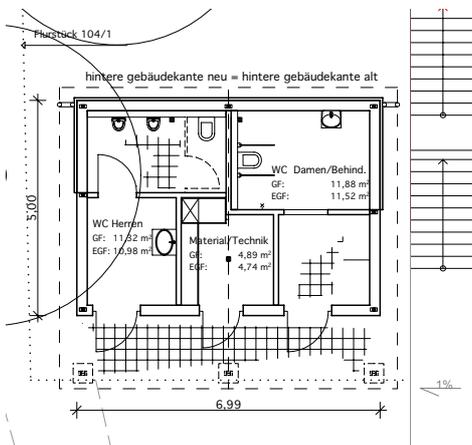
Umbauter Raum

Nutzfläche

Toilettenanlagen

Heizsystem

Bauzeit



Grundriss Toilettenpavillon Sportplatz



Technische Daten

Neubau der Toilettenanlagen für die Landesgartenschau Bad Wildungen 2006

Sportplatz Bornebachtal,
Katharina-Staritz-Weg, Bad Wildungen

167 cbm

28 qm



Massivbauweise,
Planziegel bzw. Stahlbeton verputzt,
Dachdeckung Zinkblech, Sandwichelemente

unbeheizt, elektrischer Frostwächter

11/2004 bis 02/2006

Im Zuge der Landesgartenschau Bad Wildungen 2006 wurden an verschiedenen Standorten des Gartenschaugeländes öffentliche Toilettenanlagen geplant.

Planungstechnische Anforderungen an die Toilettenpavillons waren Behindertengerechtigkeit, Aufnahme verschiedener technischer Anlagen z.B. der Bewässerungstechnik des AquaChoros, Lagerung v. Sportmaterial, etc. Die Größe der Standorte war durch Vorgaben aus dem Bestand teilweise sehr eingeschränkt.

Aufgrund dieser Vorgaben entstanden im Bornebachtal zwei vom Prinzip gleiche Toilettenpavillons, die alle an sie gestellten Bedingungen erfüllen und deren Form sich harmonisch in die sie umgebende Landschaft einfügt. Durch die Baugleichheit und die daraus resultierende sich wiederholende Form der zwei Toilettenanlagen entwickeln die Pavillons für den Besucher einen eigenen Charakter und werden zum Blickfang mit Wiedererkennungswert.

±±

Die Toilettenanlagen sollen auch nach der Landesgartenschau in ihrer Funktion erhalten bleiben und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

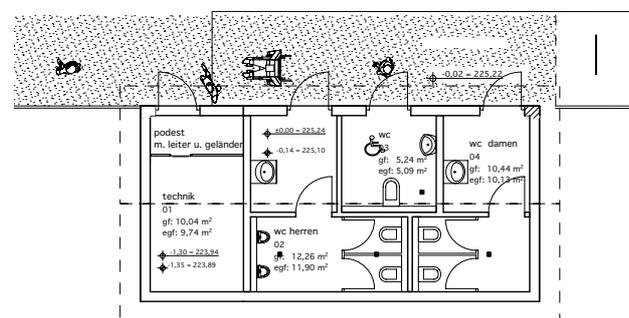


Entwurf Architekten Torsten Zimmer, Antje Relke-Paul, Dipl.-Ing.



Technische Daten

Projekt	Neubau der Toilettenanlagen für die Landesgartenschau Bad Wildungen 2006
Baugrundstück	Königsquelle Bad Wildungen
Umbauter Raum	176 cbm
Nutzfläche	37 qm
Toilettenanlagen	Massivbauweise, Planziegel bzw. Stahlbeton verputzt, Dachdeckung Zinkblech, Sandwichelemente
Heizsystem	unbeheizt, elektrischer Frostwächter
Bauzeit	06/2005 bis 02/2006



flur 1
flurstück 606/1



Im Zuge der Landesgartenschau Bad Wildungen 2006 wurden an verschiedenen Standorten des Gartenschaugeländes öffentliche Toilettenanlagen geplant.

Planungstechnische Anforderungen an die Toilettenpavillons waren Behindertengerechtigkeit, Aufnahme verschiedener technischer Anlagen z.B. der Bewässerungstechnik des AquaChoros, Lagerung v. Sportmaterial, etc.

Die Größe der Standorte war durch Vorgaben aus dem Bestand teilweise sehr eingeschränkt.

Aufgrund dieser Vorgaben entstanden im Bornebachtal zwei vom Prinzip gleiche Toilettenpavillons, die alle an sie gestellten Bedingungen erfüllen und deren Form sich harmonisch in die sie umgebende Landschaft einfügt.

Durch die Baugleichheit und die daraus resultierende sich wiederholende Form der zwei Toilettenanlagen entwickeln die Pavillons für den Besucher einen eigenen Charakter und werden zum Blickfang mit Wiedererkennungswert.

Die Toilettenanlagen sollen auch nach der Landesgartenschau in ihrer Funktion erhalten bleiben und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.